

## Das unvollkommene Opfer im Alten Bund

<sup>1</sup>Es hatte zwar auch der erste Bund seine Satzungen für den Gottesdienst und das irdische Heiligtum.<sup>2</sup>Denn es war ja aufgerichtet die Stiftshütte. Der vordere Teil, worin sich der Leuchter befand und der Tisch und die Schaubrote, heißt das Heilige.<sup>3</sup>Hinter dem zweiten Vorhang aber war der Teil der Stiftshütte, der das Allerheiligste heißt.<sup>4</sup>Darin befanden sich der goldene Räucheraltar und die Bundeslade, ganz mit Gold überzogen. In ihr waren der goldene Krug mit dem Himmelsbrot und der Stab Aarons, der gegrünt hatte, und die Tafeln des Bundes,<sup>5</sup>und darüber die Cherubim der Herrlichkeit, die den Gnadenthron überschatteten; von diesen Dingen jetzt nicht im Einzelnen zu berichten ist.<sup>6</sup>Als nun dies alles so eingerichtet war, gingen die Priester allezeit in den vorderen Teil der Stiftshütte und richteten den Gottesdienst aus.<sup>7</sup>In den anderen Teil aber ging nur einmal im Jahr allein der Hohepriester, und das nicht ohne Blut, das er für seine und für die Sünden des Volkes opferte, die sie in Unwissenheit begangen hatten.<sup>8</sup>Damit verdeutlicht der Heilige Geist, dass der Weg zum Heiligtum noch nicht offenbart ist, solange der vordere Teil der Stiftshütte steht.<sup>9</sup>Dies ist ein Gleichnis für die gegenwärtige Zeit; denn es werden Gaben und Opfer dargebracht, die nicht im Gewissen vollkommen machen können den, der den Gottesdienst ausrichtet;<sup>10</sup>denn es sind nur äußerliche Satzungen über Speise und Trank und mancherlei Waschungen, die bis zu der

## عبادت زمینی

<sup>1</sup>خلاصه آن عهد اوّل را نیز فرایض خدمت و قدس دنیوی بود.<sup>2</sup>زیرا خیمه اوّل نصب شد که در آن بود چراغدان و میز و نان تقدیمه، و آن به قدس مسمی گردید.<sup>3</sup>و در پشت پرده دوّم بود آن خیمه‌ای که به قدس‌الاقداّس مسمی است،<sup>4</sup>که در آن بود مَجْمَره زرّین و تابوت شهادت که همه اطرافش به طلا آراسته بود؛ و در آن بود حُفّه طلا که پر از منّ بود و عصای هارون که شکوفه آورده بود و دو لوح عهد.<sup>5</sup>و بر زبیر آن کروبیان جلال که بر تخت رحمت سایه‌گستر می‌بودند و الآن جای تفصیل آنها نیست.<sup>6</sup>پس چون این چیزها بدینطور آراسته شد، گهّنه بجهت ادای لوازم خدمت، پیوسته به خیمه اوّل در می‌آیند.<sup>7</sup>لکن در دوّم سالی یک مرتبه رئیس گهّنه تنها داخل می‌شود؛ و آن هم نه بدون خونی که برای خود و برای جهالات قوم می‌گذراند.<sup>8</sup>که به این همه روح‌القدس اشاره می‌نماید بر اینکه مادامی که خیمه اوّل برپاست، راه مکان اقدس ظاهر نمی‌شود.<sup>9</sup>و این متّلی است برای زمان حاضر که بحسب آن هدایا و قربانی‌ها را می‌گذرانند که قوّت ندارد که عبادت‌کننده را از جهت ضمیر کامل گردانند،<sup>10</sup>چونکه اینها با چیزهای خوردنی و آشامیدنی و طهارات مختلفه، فقط فرایض جسدی است که تا زمان اصلاح مقرر شده است. مسیح کاهن و فدیّه ابدی.

## عبادت آسمانی

<sup>11</sup>لیکن مسیح، چون ظاهر شد تا رئیس گهّنه نعمتهای آینده باشد، به خیمه بزرگتر و کاملتر و ناساخته‌شده به دست، یعنی که از این خلقت نیست،<sup>12</sup>و نه به خون بزها و گوساله‌ها، بلکه به خون خود، یک مرتبه فقط به مکان اقدس داخل شد و فدیّه ابدی را یافت.<sup>13</sup>زیرا هر گاه خون بزها و گاوان و خاکستر گوساله چون بر آلودگان پاشیده می‌شود، تا به طهارت جسمی مقدّس می‌سازد،<sup>14</sup>پس آیا چند مرتبه زیاده، خون مسیح که به روح ازلی خویشتن را بی‌عیب به خدا گذرانید، ضمیر شما را از اعمال مرده طاهر خواهد ساخت، تا خدای زنده را خدمت نمایید؟

<sup>15</sup>و از این جهت او متوسط عهد تازه‌ای است تا چون موت برای کفّاره تقصیرات عهد اوّل بوقوع آمد، خوانده‌شدگان وعده میراث ابدی را بیابند.<sup>16</sup>زیرا در هر

جایی که وصیتی است، لابد است که موت وصیت‌کننده را تصوّر کنند،<sup>17</sup> زیرا که وصیت بعد از موت ثابت می‌شود؛ زیرا مادامی که وصیت‌کننده زنده است، استحکامی ندارد.<sup>18</sup> و از اینرو، آن اوّل نیز بدون خون برقرار نشد.<sup>19</sup> زیرا که چون موسی تمامی احکام را بحسب شریعت به سمع قوم رسانید، خون گوساله‌ها و بزها را با آب و پشم قرمز و زوفا گرفته، آن را بر خود کتاب و تمامی قوم پاشید؛<sup>20</sup> و گفت: این است خون آن عهده‌ی که خدا با شما قرار داد.<sup>21</sup> و همچنین خیمه و جمیع آلات خدمت را نیز به خون بیالود.<sup>22</sup> و بحسب شریعت، تقریباً همه‌چیز به خون طاهر می‌شود و بدون ریختن خون، آمرزش نیست.<sup>23</sup> پس لازم بود که مَثَل‌های چیزهای سماوی به اینها طاهر شود، لکن خودِ سماویات به قربانی‌های نیکوتر از اینها.<sup>24</sup> زیرا مسیح به قدس ساخته شده به دست داخل نشد که مثال مکان حقیقی است؛ بلکه به خود آسمان تا آنکه الآن در حضور خدا بجهت ما طاهر شود.<sup>25</sup> و نه آنکه جان خود را بارها قربانی کند، مانند آن رئیس کهنه که هر سال با خون دیگری به مکان اقدس داخل می‌شود؛<sup>26</sup> زیرا در این صورت می‌بایست که او از بنیاد عالم بارها زحمت کشیده باشد. لکن الآن یک مرتبه در اواخر عالم طاهر شد تا به قربانی خود، گناه را محو سازد.<sup>27</sup> و چنانکه مردم را یک بار مردن و بعد از آن جزا یافتن مقرر است،<sup>28</sup> همچنین مسیح نیز چون یک بار قربانی شد تا گناهان بسیاری را رفع نماید، بار دیگر بدون گناه، برای کسانی که منتظر او می‌باشند، طاهر خواهد شد بجهت نجات.

Zeit der Besserung auferlegt sind.

### Das vollkommene Opfer Christi

<sup>11</sup>Christus aber ist gekommen als ein Hoherpriester der zukünftigen Güter, und ist durch eine größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das ist: die nicht von dieser Schöpfung ist,<sup>12</sup> auch nicht durch das Blut der Böcke oder Kälber, sondern durch sein eigenes Blut ein für alle Male in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erworben.<sup>13</sup> Denn wenn schon das Blut von Böcke und Stiere und die Asche von der Kuh durch Besprengung die Unreinen zur leiblichen Reinheit heiligt,<sup>14</sup> um wie viel mehr wird dann das Blut Christi, der sich selbst ohne Fehl durch den ewigen Geist Gott geopfert hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!

<sup>15</sup>Und darum ist er auch ein Mittler des neuen Bundes, damit durch seinen Tod, der geschehen ist zur Erlösung von den Übertretungen unter dem ersten Bund, die Berufenen das verheißene ewige Erbe empfangen.<sup>16</sup> Denn wo ein Testament ist, da muss der Tod dessen geschehen sein, der das Testament machte.<sup>17</sup> Denn ein Testament wird erst durch den Tod rechtskräftig; es ist noch nicht in Kraft, solange der noch lebt, der es gemacht hat.<sup>18</sup> Daher wurde auch das erste nicht ohne Blut gestiftet.<sup>19</sup> Denn nachdem Mose von allen Geboten nach dem Gesetz zu allem Volk geredet hatte, nahm er das Blut von Kälbern und Böcken mit Wasser und Scharlachwolle und Ysop und besprengte das Buch und alles Volk<sup>20</sup> und sprach: "Das ist das Blut des Bundes, das Gott euch

geboten hat."<sup>21</sup> Und die Stiftshütte und alle Geräte des Gottesdienstes besprengte er gleicherweise mit Blut.<sup>22</sup> Und es wird fast alles mit Blut gereinigt nach dem Gesetz, und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.

<sup>23</sup> So also mussten die Abbilder der himmlischen Dinge gereinigt werden; aber sie selbst, die himmlischen, müssen bessere Opfer haben als jene.<sup>24</sup> Denn Christus ist nicht eingegangen in das Heiligtum, das mit Händen gemacht und nur ein Abbild des wahrhaftigen ist, sondern in den Himmel selbst, um jetzt für uns vor dem Angesicht Gottes zu erscheinen;<sup>25</sup> auch nicht, um sich oftmals zu opfern, wie der Hohepriester alle Jahre mit fremdem Blut in das Heiligtum geht;<sup>26</sup> sonst hätte er oft leiden müssen von Anfang der Welt an. Nun aber, am Ende der Welt, ist er ein für alle Mal erschienen, durch sein eigenes Opfer die Sünde aufzuheben.<sup>27</sup> Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht:<sup>28</sup> so ist auch Christus einmal geopfert worden, um die Sünden vieler wegzunehmen; zum zweiten Mal wird er nicht um der Sünde Willen erscheinen, sondern zur Seligkeit derer, die auf ihn warten.